

Artikel vom 26.09.2018**Wichtiger Türöffner**

Stephan Oetzingen zu Gast bei "Mitnand red'n"



Stephen Oetzingen im Gespräch bei "Mitnand red'n"

Wie nah an den Menschen vor Ort die Kandidaten der CSU sind, zeige sich an Stephan Oetzingen besonders, betonten die drei Vorsitzenden der Unionsfamilie während der Begrüßung der Gäste bei „Mitnand red’n“ im TSG-Sportheim. Obwohl er sowieso oft in der Gemeinde sei, kommt er trotzdem um sich nochmal vorzustellen, fuhren sie mit einem Schmunzeln fort. Neben dem Manteler Bürgermeister und Landtagsdirektkandidaten Dr. Stephan Oetzingen nahmen sich auch die Listenkandidatinnen der CSU im Stimmkreis Andrea Lang (Bezirkstag) und Dagmar Nachtigall (Landtag) Zeit um im Rahmen der Veranstaltung Rede und Antwort zu stehen. Viele interessierte Weiherhammerer Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung von CSU, Frauen Union und Junger Union gefolgt und so standen diese in den 90 Minuten direkt im Mittelpunkt.

Bei dem interaktiven Format wurden nach kurzen Einführungswortmeldungen der zur Wahl stehenden Kandidaten die Fragerunde eröffnet und Fragen gab es genug. Von der aktuellen Lage im Bund und Freistaat genauso wie das akute Dauerbrennerthema der Gemeinde: Die Problematik von benötigten Erweiterungsflächen der Gemeinde, die dem bayerischen Staatsforst gehören und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Hürden im Erwerb. Grundsätzlich ist für Stephan Oetzingen ist klar: „Wir müssen den Menschen die Erfolge gerade unserer Region noch mehr vor die Augen führen, welche durch eine weitsichtige Politik in Bayern mitermöglicht wurden.“ Bei der anstehenden Wahl stünde die Zukunft Bayerns zur Abstimmung und nicht Bundesthemen. Diese Unterscheidung müsse bei der Wahlentscheidung auf jeden Fall berücksichtigt werden, so

Oetzinger. Bürgermeister Ludwig Biller unterstrich wie wichtig „Türöffner“ hin zu höheren Entscheidungsebenen der Politik seien und stellte den guten Draht zum Direktkandidaten Oetzinger hervor.

Zum Schluss blieb noch genug Zeit um an den Tischen weiter zu diskutieren und so konnten auch die anwesenden örtlichen Mandatsträger aus dem Gemeinderat ihre Anliegen und Anregungen an die CSU Kandidaten weitergeben und sich mit den Gästen austauschen. „Ich bin sehr froh, dass die Veranstaltung dermaßen viel Zustimmung gefunden hat – wir wollen uns austauschen und Probleme lösen anstatt sie zu beschreiben“, resümierte der moderierende CSU-Chef Severin Hirmer im Beisein von Julian Kraus für die JU und Barbara Riedling für die Frauen Union.